

# Amtsausschuss Amt Warnow-West

## Niederschrift

---

### **9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schul- und Bauhofausschusses Amt Warnow-West**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.06.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum im Amt Warnow-West, Schulweg 1 a, 18198 Kritzmow

---

#### **Anwesend**

Vorsitzender  
Thomas Witt

stellv. Vorsitzender  
Steffen Pagels

#### ordentliches Mitglied

Prof. Dr. Wolfgang Methling  
Dittmar Brandt  
Rüdiger Brügge  
Hans-Werner Bull  
Leif Kaiser  
Manfred Raddatz  
Irmgard Rautenberg  
Robert Kath  
Kjeld Wiedenbeck

Vertretung für: Jürgen Ahrens

Vertretung für: Mario Schacht

#### **Abwesend**

#### ordentliches Mitglied

Jürgen Ahrens  
Frank Dolge  
Mario Schacht

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 4 Billigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung, Protokollkontrolle
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung
- 6 Beratung und Information zu aktuellen Themen
  - 6.1 Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow
  - 6.2 Warnowschule Papendorf
  - 6.3 Bauhof
- 7 Beschluss einer Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung 2022/2023 bis 2026/2027  
**VO/OS/10-007/2022**

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **1 Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Witt begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 12 Ausschussmitgliedern anwesend.

---

### **2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### **3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

---

### **4 Billigung des Protokolls der letzten Ausschusssitzung, Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 8. Sitzung des Schul- und Bauhofausschusses vom 10.03.2022 und die zugehörige Protokollkontrolle werden gebilligt.

Herr Witt geht auf offene Fragen, die sich aus der Protokollkontrolle ergeben ein:

- Es war zu prüfen, ob beim Schulsporthallenneubau ein Antrag auf Befreiung von der Auflage zur Installation einer Hörschleife gestellt werden soll. Da die Kosten für die Installation der Hörschleife laut Leistungsverzeichnis von 30.000 EUR auf 11.000 EUR reduziert werden können, soll die Auflage erfüllt werden, um so das aufwendige Antragsverfahren auf Befreiung von der Auflage zu vermeiden.
- Des Weiteren ist zu entscheiden, ob die Planung für eine bewegungsgesteuerte Zuschaltung von Beleuchtung in Auftrag gegeben werden soll.  
Nach eingehender Beratung wird festgehalten, dass auf Grund des abgelegenen Standortes der Schulsporthalle, eine bewegungsgesteuerte Zuschaltung einer Beleuchtung, die abschreckend bei Vandalismus wirkt, und die Aufschaltung zum Wachdienst (Brand- und Einbruchschutz) in Auftrag gegeben werden sollen. Eine kostenintensive Videosignalüberwachung ist nicht vorgesehen.
- Die Planungsleistungen für die Außenanlagen der Schulsporthalle sollen bei der Firma Planakzent (Frau Ringel) in Auftrag gegeben werden. Die Genehmigungsplanung ist notwendig für die Vergabe von Fördermitteln. Die Fachbereichsleiterin der Finanzverwaltung des Amtes Warnow-West informiert, dass für die Planung der Außenanlagen ein Haushaltsansatz von 20.000 EUR zur Verfügung steht, so dass die Planung der Außenanlagen zunächst weiterverfolgt werden kann. Zu einem späteren Zeitpunkt

müssen die Deckungsmöglichkeiten der Mehrkosten für die Gemeinden geprüft werden. In diesem Zusammenhang ist die Auszahlung der Fördermittel abzuwarten.

Der Fachbereich Bauverwaltung des Amtes Warnow-West wird beauftragt, die Leerrohrverlegung für einen zukünftigen Glasfaseranschluss für die Schulsporthalle im Zuge der Baumaßnahme umzusetzen.

---

## **5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung**

In der 8. Schul- und Bauhofausschusssitzung am 10.03.2022 wurde ein Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

Beschluss- Nr. 17-8/22  
Anpassung Stellenplan Amtsbauhof

---

## **6 Beratung und Information zu aktuellen Themen**

---

### **6.1 Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow**

Der Bürgermeister der Gemeinde Kritzmow lädt zur Einweihung der Laufbahn, Springgrube und des Grünen Klassenzimmers der Regenbogenkinder Grundschule am 30.06.2022 ein. Der Vorsitzende des Schul- und Bauhofausschusses sagt seine Teilnahme zu.

---

### **6.2 Warnowschule Papendorf**

Auf Nachfrage von Herrn Neumann von der Warnowschule Papendorf bestätigt der Ausschussvorsitzende, dass der Weg zur Sporthalle und die Rettungswege weiterhin mit hoher Priorität im Hauptausschuss beraten werden. Der Fachbereichsleiter Bürgerdienste des Amtes Warnow-West informiert zur Haushaltsplanung 2023 für die Warnowschule Papendorf: Der Grundschulbereich (Schuleinzugsbereich für 3 Gemeinden des Amtes) und der Regionalschulbereich (Schuleinzugsbereich für 5 Gemeinden des Amtes) werden im Haushaltsjahr 2023 getrennt dargestellt. Für die Schulsporthalle wird auf Grund des Umsatzsteuergesetzes ein eigenes Produktsachkonto eingerichtet.

---

### **6.3 Bauhof**

Der Fachbereichsleiter Bürgerdienste des Amtes Warnow-West informiert zum Umsatzsteuergesetz § 2b in Bezug auf den Bauhof: Zukünftig sind alle vom Bauhof erbrachten Leistungen dahingehend zu prüfen, ob

aus ihnen Umsatzsteuer resultiert. Die Leistungen werden zunächst alle über den Amtsbauhof erbracht. Im Nachzug muss die Umlagegrundlage und Darstellung im Haushalt angepasst werden.

Es wurde im Amt ein Team „Umsatzsteuer“ gebildet - bestehend aus der Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung Frau Kleinbauer (federführend), Sachbearbeitern der Finanzverwaltung und Bauverwaltung (Herr Grell) - , welches sich dieser Aufgabe annimmt.

---

## **7 Beschluss einer Stellungnahme zur Schulentwicklungsplanung 2022/2023 bis 2026/2027**

VO/OS/10-007/2022

Der Landkreis Rostock prüft anhand der Schulentwicklungsplanung, ob Schulen ihren Betrieb einstellen müssen oder ob Anpassungsmaßnahmen (bspw. Änderung von Schuleinzugsbereichen) nötig sind.

Die Schulentwicklungsplanung basiert auf der zu erwartenden Schülerzahl der Kinder der amtsangehörigen Gemeinden für den jeweiligen Schuleinzugsbereich. Bei vorhandener Kapazität ist die Aufnahme externer Schüler möglich.

Kernpunkt der Planung ist die Raumkapazität. In beiden Amtsschulen steigt der Bedarf an Unterrichtsräumen in den nächsten Jahren. Besonders gravierend wirkt sich die Schülerprognose auf den Unterrichtsraumbedarf im Regionalschulbereich der Warnowschule aus. Hier werden viele Fachräume (u. a. für Mathe, Kunst, Bio, Chemie, Physik) und Projekträume aufgegeben werden müssen. Wohingegen in der Regenbogenkinder Grundschule nur ein Fachraum zum Unterrichtsraum gewandelt wird.

Beide Amtsschulen sind in ihrem Bestand gesichert und haben Zukunft.

Schulorganisatorische Maßnahmen sind nicht notwendig, auch keine weitere Stellungnahme an den Landkreis.

Es erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

### **Beschluss:**

Das Amt Warnow-West als Träger der Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow sowie der Warnowschule Papendorf stimmt dem vorliegenden Entwurf der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

Herr Witt versichert, dass die von der Gemeinde Papendorf in Auftrag gegebene Studie für einen Schulcampus, die auch Planungsideen für die Erweiterung der Grundschule beinhaltet, durch die Bürgermeister weiterhin beraten wird.

Herr Blotenberg weist daraufhin, dass in den nächsten 5 Jahren eine betriebsbereite und finanziell abgesicherte Lösung vorliegen muss.

Die Ausschussmitglieder diskutieren kontrovers zum Einsatz eines Hallenwartes in der neuen Schulsporthalle.

Im Verlauf der Beratung wird deutlich, dass eine Person (Hausmeister oder Hallenwart, Lehrer ausgeschlossen) zur Unterhaltung der Sporthalle benötigt

wird. Wie umfangreich die zu erbringenden Leistungen sind bzw. sein sollen, muss in einer Aufgabenanalyse/durch einen Faktencheck herausgearbeitet werden.

Leistungen, die über den Schulbetrieb hinausgehen, müssen von den Nutzern getragen werden. Hierzu ist eine Nutzungs- und Entgeltordnung zu erlassen. Die Problematik soll in der nächsten Sitzung des Schul- und Bauhofausschusses wieder thematisiert werden.

Vorsitz:

---

Thomas Witt

Schriftführung:

---

Gabriele Oldenburg